

Die Kinder des Olymp

Schulübergreifendes Theaterprojekt der Jean-Paul-Schule mit sechs Aufführungen

VON BETTINA WIENECKE

KASSEL. Zunächst sollten die Aufführungen in einem Zelt stattfinden, jetzt steht fest, dass es sechs Theaterabende in der großen Turnhalle der Jean-Paul-Schule geben wird. „Das wird ein toller schwarzer Theaterraum mit bis zu 250 Plätzen“, kündigt der Projektleiter und Klassenbetreuer Michael Pohlner an. „Die Premiere findet am Freitag, 6. Juni, um 19.30 Uhr statt. Unser Vorverkauf hat aber bereits begonnen“, sagt er.

Zwei Bündnispartner

„Wir haben ein Bündnis für Bildung mit zwei Partnern gegründet, um Kultur an die Schüler heranzuführen zu können, die sonst wenig oder keine Berührungspunkte damit haben“, berichtet er. Gemeinsam mit dem Musikzentrum im Kutscherhaus (mik) und dem Zirkus Buntmaus hat sich die Jean-Paul-Schule über das Paritätische Bildungswerk erfolgreich beim Projekt „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Forschung und Bildung beworben.

Zwölf Einzelmaßnahmen würden in den nächsten Jahren jeweils mit bis zu 4800 Euro gefördert, berichtet der Schulleiter der staatlich anerkannten Schule für Lern- und Erziehungshilfe, Harald Sossalla. „Das ermöglicht uns, an unserer Schule mit Künstlern aus Kassel über einen längerfristigen Zeitraum regelmäßig zusammenzuarbeiten“, er-



Präsentieren die Arbeit des Workshops Schneidern: Regieassistentin Kathrin Schilling (von links), Schülerin Julia Will, Natascha Hartung (Lehrerin für textiles Gestalten und Kunsterziehung) und Dragos Manolache (9). Der Schüler spielt den Sohn des Pantomimen Baptiste.

Fotos: Wienecke

gänzt Michael Pohlner. Er hat das Konzept entwickelt und das Stück über die Entstehungsgeschichte des Kinoklassikers „Die Kinder des Olymp“ geschrieben. In die Liebesgeschichte hat er eine Traumebene eingearbeitet. „Ich freue mich, dass wir über unsere jährlichen Stücke hinaus mit dem Projekt TraumSpiele etwas Großes auf die Beine stellen können“, sagt er.

Bereits im November haben die Workshops zu den Themen Bühnenbau, Lichttechnik, Schauspiel, Film, Musik, Tanz und Pantomime begonnen. 70 Schüler der Klassen 7 bis 13, mehrere Ehemalige und Gäste von anderen Schulen stehen auf der Bühne, weitere arbeiten mit Joachim Max am Bühnenbild und mit dem Filmemacher Arne Siebling an den Videosequenzen. Natascha Hartung, Lehrerin für textiles Gestalten an der Jean-Paul-Schule, hat 40

Kostüme entworfen, die sie mit Schülern herstellt hat. Mit den Musikern Hartmut Schmidt und Wolfgang (Hugo) Scholz arbeiten die Schüler an der Komposition und dem Ar-

angement der Live-Musik. Der Ballettmeister Terrance Ho Sin Hang, der die Schule bereits seit Jahren unterstützt, studierte mit ihnen ausgefeilte Choreografien ein.



Gehören zum Team: Der Choreograf Terrance Ho Sin Hang (von links), Filmemacher Arne Siebling sowie Joachim Max und Michael Pohlner, Lehrer der Jean-Paul-Schule.

VORVERKAUF

Kooperationsprojekt TraumSpiele

Der Vorverkauf für das Stück „Die Kinder des Olymp“, eine Theateradaption des Filmklassikers, läuft bereits. Die Aufführungen finden am Freitag, 6., Samstag, 7., Sonntag, 8., Mittwoch, 11., Donnerstag, 12., und Samstag, 14. Juni, jeweils um 19.30 Uhr in der Sporthalle der Jean-Paul-Schule an der Württemberger Straße 18 statt. Eine Kartenreservierung ist unter Tel.

0157/ 30 05 30 12 sowie per E-Mail (traumspiele@jean-paul-schule.de) möglich. Die Karten kosten fünf Euro, ermäßigt drei Euro. Schulklassen und Theater-AGs erhalten nach Voranmeldung freien Eintritt. Reservierte Karten können im Sekretariat (montags bis freitags 9 bis 13 Uhr) und an der Kasse geholt werden. (pbw) Infos unter: www.traumspiele-kassel.de

Gültig: 23.05. und 24.05.2014

real
Einmal hin. Alles drin.

Spanien/ Italien
Aprikošen
versch. Sorten,
jede 500-g-Schale
Grundpreis: 1 kg = 2,50

1,25

aus Ihrer Bedientheke:
Frische Schweinerückensteaks
natur oder mariniert oder
Schweinerückenbraten
je 1 kg



4,88